

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1990

Ausgegeben am 18. Mai 1990

25. Stück

32. Kundmachung: Neufestsetzung der Ambulatoriumsbeiträge für die Wiener städtischen Krankenanstalten.

32.

Kundmachung der Wiener Landesregierung vom 24. April 1990, betreffend die Neufestsetzung der Ambulatoriumsbeiträge für die Wiener städtischen Krankenanstalten

Die Wiener Landesregierung hat am 24. April 1990 folgenden Beschluß gefaßt:

Der Beschluß vom 10. Juni 1980, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 28/1980, in der Fassung der Beschlüsse der Wiener Landesregierung vom 7. Juli 1981, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 23/1981, vom 20. Juli 1982, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 22/1982, vom 8. November 1983, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 33/1983, vom 20. Dezember 1983, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 3/1984, vom 21. Oktober 1986, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 40/1986, vom 3. März 1987, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 14/1987, vom 17. November 1987, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 54/1987, vom 18. April 1989, kundgemacht im

LGBL für Wien Nr. 17/1989, vom 26. September 1989, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 42/1989 und vom 5. Dezember 1989, kundgemacht im LGBL für Wien Nr. 53/1989, mit dem die Ambulatoriumsbeiträge für die Wiener städtischen Krankenanstalten festgesetzt wurden, wird gemäß § 46 Abs. 1 Wiener Krankenanstaltengesetz 1987, LGBL für Wien Nr. 23/1987, in der Fassung des Landesgesetzes LGBL für Wien Nr. 19/1990, mit Wirksamkeit ab dem der Kundmachung dieses Beschlusses im Landesgesetzblatt für Wien folgenden Monatsersten in der nachstehenden Position des Leistungskataloges wie folgt ergänzt:

B. Sondertarif

VIII. Laboratoriumsuntersuchungen

20.25 HIV-Western-Blot-Untersuchung ... 378 S

In der Tarifposition ist die Umsatzsteuer in der Höhe von 10 vH enthalten.

Der Landeshauptmann:

Zilk